

Leitlinien

für die Vergabe eines Preises für die jährlich beste Dissertation in den Fachgebieten „Veterinärmedizinische Arachno-Entomologie“ oder „Durch Arthropoden übertragene Krankheiten“

Präambel

Die Beziehung zwischen Vektor, Wirt und Pathogen stellt ein außerordentlich komplexes System dar, in dem vor allem der Vektor und die Entwicklung der Pathogene *im* Vektor umweltabhängig sind und wesentlich vom Klima beeinflusst werden. Mit dem Klimawandel nimmt die Bedeutung von durch Arthropoden übertragenen Erkrankungen bei Mensch und Tier stetig zu. Im Gegensatz dazu hat die entsprechende wissenschaftliche Fachkompetenz in den letzten Jahren abgenommen. Ziel des Preises ist es, Nachwuchswissenschaftler/innen zu fördern, die über die Biologie, Epidemiologie und Bekämpfung von Vektoren und die durch sie übertragenen Erkrankungen forschen.

§1

Prof. Dr. Eberhard Schein, Univ.-Professor für Parasitologie, richtete bei der Ernst-Reuter-Gesellschaft der Freunde, Förderer und Ehemaligen (ERG) e. V." einen Fonds ein. Aus dem Fonds wird jährlich die beste Dissertation in den Fachgebieten „Veterinärmedizinische Arachno-Entomologie“ bzw. „Durch Arthropoden übertragene Krankheiten“ ausgezeichnet und mit einem Preis ausgestattet.

§2

Der Fonds besteht aus der Zuwendung eines zweckgebundenen, treuhänderisch durch die ERG e. V. verwalteten Betrages in Höhe von 30.000.- € Der Förderpreis in Höhe von jeweils 3.000.- € pro Preisträger/in wird jährlich dem Fonds entnommen. Es können nur Dissertationen oder PhD-Arbeiten berücksichtigt werden, die von einer veterinärmedizinischen Fakultät oder einem veterinärmedizinischen Fachbereich in Deutschland zur Promotion akzeptiert wurden. Dabei müssen die Dissertationen mit „summa cum laude“ oder „magna cum laude“ bewertet worden sein. Die Dissertationsschrift soll grundsätzlich nicht älter als 12 Monate sein und ist zusammen mit einem Lebenslauf einreichen.

§3

Die Vergabe des Förderpreises bzw. der Förderpreise erfolgt jährlich, insofern preiswürdige Anträge vorliegen. Gegebenenfalls können demnach auch mehrere Preise in einem Jahr vergeben werden, wenn im Vorjahr oder in den Vorjahren kein Preis vergeben wurde. Zur Preisverleihung können Dissertationen bzw. PhD-Arbeiten von im Fachgebiet der Parasitologie tätigen Professorinnen und Professoren vorgeschlagen werden.

§4

Über die Vergabe des Förderpreises entscheidet der Geschäftsführende Vorstand der ERG nach dem Vorschlag einer Preiskommission. Diese besteht aus zwei Professor/inn/en des Fachbereichs Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin, einem/r externen Wissenschaftler/in mit ausgewiesener Fachkompetenz und einer Person, die den Vorstand der ERG vertritt. Die Preiskommission wird durch den Geschäftsführenden Vorstand der ERG eingesetzt.